

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort XI

- 1 Einleitung 1
  - 1 Stand der Forschung 4
    - 1.1 *Vorschläge zur historischen und theologiegeschichtlichen Einordnung von Instruction* 4
    - 1.2 *Überlegungen zum traditionsgeschichtlichen Hintergrund des Dualismus in der Zwei-Geister-Lehre* 10
    - 1.3 *Instruction und die Zwei-Geister-Lehre als „pre-sectarian texts“?* 18
  - 2 Fragestellung und Vorgehensweise 28
- 2 Instruction 33
  - 1 Handschriftlicher Befund, Titel und Editionsgeschichte 33
  - 2 Genre und Charakteristika von Instruction 35
  - 3 Rekonstruktionsversuche und der Aufbau von Instruction 37
  - 4 Der Text von Instruction 42
    - 4.1 *Anmerkungen zu Transkription und Übersetzung* 42
    - 4.2 *Textkritische Zeichen* 45
    - 4.3 *Transkription und Übersetzung* 46
      - 4.3.1 Fragmente aus dem Anfangsteil des Werkes 46
      - 4.3.2 Weitere Fragmente, nach Handschriften geordnet 64
- 3 Die Zwei-Geister-Lehre 83
  - 1 Handschriftlicher Befund, Titel und Editionsgeschichte 83
  - 2 Charakteristika und Aufbau der Zwei-Geister-Lehre 85
  - 3 Der Text der Zwei-Geister-Lehre 86
- 4 Sprachlicher Vergleich unter Berücksichtigung der Hodajot 94
  - 1 Übersicht zu gemeinsamen Formulierungen in der Zwei-Geister-Lehre, Instruction und den Hodajot 95
    - 1.1 פקודה – „*Musterung*“ 95
    - 1.2 אל הדעות – „*der Gott des Wissens*“ 98
    - 1.3 מחשבה – „*Plan*“ 100
    - 1.4 פעולה – „*Tat/Werk*“ 101
    - 1.5 חפץ – „*Vorhaben/Tätigkeit/Angelegenheit*“ 104

1.6	משל / ממשלה – „Herrschaft“ / „herrschen“	104
1.7	בני עול(ה) – „Söhne des Frevels“	105
1.8	בני אמת – „Söhne der Wahrheit“	106
1.9	מפלג / פלג – „teilen“ / „Abteilung“	107
1.10	נחלה – „Erbe/Erbteil“	108
1.11	עולם לכול קצי – „für alle Epochen der Ewigkeit“	109
1.12	דרכי אמת – „Wege der Wahrheit“	109
1.13	בני השמים – „die Söhne des Himmels“	110
1.14	אמת ועולה / חכמה ואולת – „Weisheit und Torheit“ / „Wahrheit und Frevel“	110
1.15	בין טוב לרע / טוב ורע – „gut und böse“ / „zwischen Gut und Böse“	111
1.16	נפל (Hi.) + גורל – „das Los fallen lassen“	115
2	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	116
<b>5</b>	<b>Erkenntnis und Geheimwissen</b>	<b>119</b>
1	Erkenntnis in Instruction: Studium im „Geheimnis des Gewordenen“	119
1.1	Gott ermöglicht den Zugang zum „Geheimnis des Gewordenen“	121
1.2	Zum Inhalt des „Geheimnis des Gewordenen“ und zu seiner Bedeutung für den „Verständigen“	124
1.3	Das „Geheimnis des Gewordenen“ und die Tora	133
1.4	Die „Vision des Nachsinnens“ – 4Q417 i 13–18	137
1.5	Zusammenfassung	153
2	Erkenntnis und Geheimwissen in der Zwei-Geister-Lehre, den Gemeindeliedern sowie dem hymnischen Abschluss der Gemeinschaftsregel	154
2.1	Einblick in göttliches Geheimwissen	154
2.2	Gottes Einfluss mittels Geister auf die menschliche Erkenntnis	170
3	Zusammenfassung	177
<b>6</b>	<b>Niedrigkeit und Erwählung</b>	<b>181</b>
1	Niedrigkeitsaussagen	181
1.1	Der Mensch als „fleischlicher Geist“	182
1.2	Sündhaftigkeit und Erkenntnisunfähigkeit	192
2	Erwählung	203
2.1	Gemeinschaft mit den Engeln	204
2.2	Heiligung der Erwählten	211

- 2.3 *Das göttliche Erbe* 222
  - 2.4 *Materieller Verzicht und elitäres Selbstbewusstsein* 229
- 3 Zusammenfassung 236
- 7 **Prädestination** 240
  - 1 Schöpfung und Prädestination 240
  - 2 Das Ende des Frevels und der Triumph der Wahrheit 253
  - 3 Zusammenfassung 259
- 8 **Neue relative Chronologie der Vergleichstexte** 261
- 9 **Zum literarischen Wachstum von Instruction** 265
  - 1 Redaktionelle Überarbeitungen und verschiedene Quellen in Instruction? 266
- 10 **Die Entstehung der Zwei-Geister-Lehre** 273
  - 1 Die Zwei-Geister-Lehre im Verhältnis zum Rest der Gemeinschaftsregel 273
    - 1.1 *Die Gemeinschaftsregel* 274
      - 1.1.1 Aufbau der Gemeinschaftsregel 274
      - 1.1.2 Handschriftlicher Befund 275
      - 1.1.3 Hypothesen zum Wachstum der Gemeinschaftsregel 277
    - 1.2 *Verbindungen der Zwei-Geister-Lehre zu ihrem Kontext in der Gemeinschaftsregel* 284
      - 1.2.1 Stand der Forschung 284
      - 1.2.2 Die Überprüfung und Unterweisung der Mitglieder der Gemeinschaft 289
      - 1.2.3 Die Tugend- und Lasterkataloge in der Gemeinschaftsregel 307
      - 1.2.4 Die Zwei-Geister-Lehre und der hymnische Abschluss der Gemeinschaftsregel 310
      - 1.2.5 Die Schilderung der zukünftigen Musterung in 1QS IV,18–23 im Kontext der Gemeinschaftsregel 313
      - 1.2.6 „Dualistische“ Tendenzen in der Gemeinschaftsregel 322
      - 1.2.7 Zusammenfassung 327
  - 2 Das literarische Wachstum der Zwei-Geister-Lehre 331
    - 2.1 *Interne Signale für einen Wachstumsprozess von 1QS III,13–IV,26* 333

2.1.1	Begriffliche und inhaltliche Unterschiede zwischen 1QS III,18–IV,14 gegenüber III,15–18 + IV,15–26	333
2.1.2	Besonderheiten von 1QS IV,2–14 im Unterschied zu III,18–IV,1	338
2.1.3	Die Sonderstellung von 1QS IV,23b–26	341
2.1.4	Die Zwischenüberschrift in 1QS IV,15	343
2.2	<i>Rekonstruktion des Textwachstums anhand von 1QS III,13–IV,26</i>	345
2.2.1	Der ursprüngliche Grundbestand der Zwei-Geister-Lehre: 1QS III,13–18a*+IV,15–23a	345
2.2.2	Der Grundbestand der Überschrift in 1QS III,13–14a*	347
2.2.3	Die erste Erweiterung: 1QS IV,2–14 und die Erweiterung der Überschrift in III,14f.	351
2.2.4	Die zweite Erweiterung: 1QS III,18b–25a, die Erweiterung der Überschrift in III,13 und IV,23b	354
2.2.5	Die dritte Erweiterung: Die Passagen 1QS III,25b–IV,1 und IV,23c–26	357
2.2.6	Zusammenfassung	360
2.3	<i>Die Zwei-Geister-Lehre in 1Q29a 13–17 sowie in den Handschriften aus Höhle 4</i>	361
2.3.1	1Q29a 13–17 als Teil einer Handschrift der Zwei-Geister-Lehre?	362
2.3.2	Die Zwei-Geister-Lehre und 4QpapS <sup>a</sup> A	363
2.3.3	Eine kürzere Version der Zwei-Geister-Lehre in 4QpapS <sup>c</sup> ?	364
2.3.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	369
3	Schlussfolgerungen zur Entstehung der Zwei-Geister-Lehre	371
11	<b>Ergebnisse und Ausblick</b>	375
	<b>Bibliographie</b>	387
	<b>Autorenregister</b>	403
	<b>Stellenregister</b>	406